

**Medizinischer Fortschritt für die Region**

**Achern** - Nach langem Warten ist es für die Stadt Achern und die Umgebung soweit, das Klinikum wird Erweitert. Der Ortenaukreis als Träger der Kliniken hat für seinen Standort in Achern Mittel im zweistelligen Millionenbereich freigegeben um den Standort zu erneuern, zu stärken und den Bürgern eine zuverlässige und zeitgemäße Versorgung bieten zu können.

Das Klinikum Achern bekommt zunächst einen Erweiterungsneubau. Danach werden Teile des sogenannten A/B Baues saniert. Für alle Beteiligten endet damit, vorerst, das Ringen um die Mittel und es beginnt das Planen und Realisieren

der Vorgaben, Bedürfnisse und Wünsche.

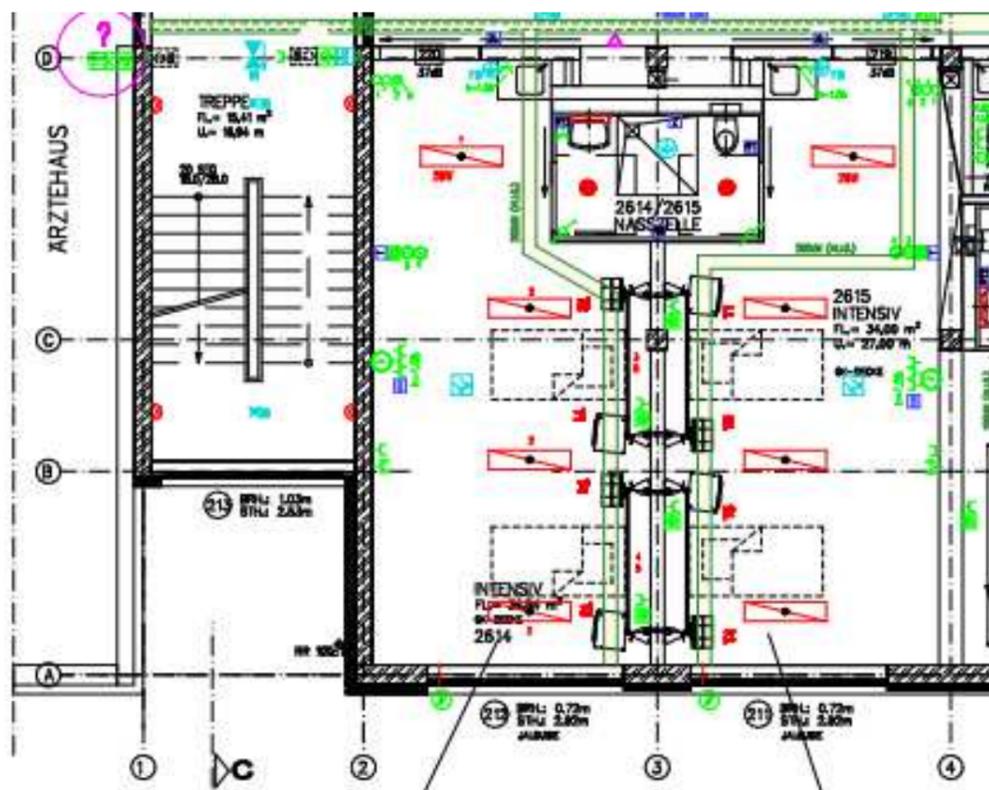
Das Architekturbüro Fuchs als Mitglied der archigroup und ortsansässiges Büro beginnt mit der Grundrissplanung und erstellt Raumkonzepte und Bedarfspläne. Aus zunächst sieben Stockwerken werden am Ende sechs. Darin enthalten sind neben der Technikebene dann die Endoskopische-Abteilung, Intensivstation und drei Bettenstationen. Neben medizinischen Bedürfnissen und räumlichen Gegebenheiten sind auch technische Anlagen hierfür zu integrieren.

Ein Team aus erfahrenen Fachplanern stehen sowohl dem Bauherrn als auch dem Architekturbüro für diese Aufgaben zur Seite.

Insgesamt eine Herausforderung, der man sicher nicht alle Tage begegnet, zumal alle auszuführenden Arbeiten in direkter Nähe bzw. teilweise sogar im bestehenden Gebäude erfolgen und das während des weiterlaufenden Klinikbetriebes. Daher bedarf es einer detaillierten und stimmigen Planung gerade der technischen Anpassungs- und Anbindungsarbeiten im Bestand, um die Versorgung der restlichen Klinikbereiche zu keinem Zeitpunkt zu gefährden. Als weiterer Punkt, welcher berücksichtigt werden muss, wird parallel zum Neubau des Klinikums noch ein Ärztehaus mit direkter Anbindung realisiert.

Bei der Eröffnung kann das Gebäude dann mit seinen neuesten medizinischen Anwendungsbereichen sowie den optimierten räumlichen Zusammenhängen alle überzeugen. Das Klinikum steht den Bürgern Acherns und der Region nun uneingeschränkt zur Verfügung. Moderneren den je.

Grundrissausschnitt Intensivstation mit Elektroinstallation und Beleuchtung © pfe gmbh



**EBENE 2  
-BAU G-**



**Moderne Medizin und moderne Technik**

**TGA Elektro**

**Bühl** - Für die Erweiterung des Klinikums in Achern hat das planungsbüro für elektrotechnik gmbh *alexander müller* den Auftrag für die Planung und Bauleitung über alle Leistungsphasen für die Anlagengruppen 4 und 5 erhalten. Das Planungsbüro ist aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in verschiedenen Krankenhäusern der Region bestens qualifiziert für die komplexen Aufgaben in einem Klinikprojekt. Gerade weil dieser Neubau an das bestehende Gebäude angebunden und das Projekt in die Teilsanierung des A/B Baues übergehen wird, sind von Anfang an auch Experten für Arbeiten im Bestand gefragt. Ebenso bedarf es einer vorausschauenden Bauleitung und Qualitätskontrolle. Auch hier leistete das Büro pfe hervorragende Arbeit.

Im Projekt galt es dann als erstes die Mittelspannungsversorgung des Gesamtklinikums zu erweitern und auf den neuesten Stand zu bringen. Hier steht die Versorgungssicherheit des weiterlaufenden Klinikbetriebes an oberster Stelle. Dazu gehörte auch eine Magnetfeldabschirmung um Störungen medizinischer Geräte zu unterbinden.

Im weiteren Projekt hat das Planungsbüro Lösungen für die Niederspannungsversorgung mit drei Netzen (AV/SV/ZSV) sowie TN-C-S und IT Netzsystemen erarbeitet und umgesetzt.

Die Lichtrufanlage mit Stationszusammenschaltung und Rufweiterleitung auf das DECT System erscheint dazu im Vergleich auch nur auf den ersten Blick einfach. Gerade im Intensivbereich muss diese Anlage schnell und zuverlässig reagieren.

Als selbstverständlich war in dem Projekt die Sicherheitsbeleuchtung und Brandmeldeanlage sowie der sorgfältig ausgeführte passive Brandschutz zu betrachten.

Für die modernen medizinischen Geräte und Einrichtungen bedarf es auch eines modernen und leistungsfähigen EDV-Netzwerkes. Insgesamt kommen rund 475 EDV und Telefon Ports zum Einsatz, welche mit über 26km EDV- und Glasfaserkabeln zu vernetzen waren. Die Elektroplaner befassten sich aber auch mit medizinischen Einrichtungen und zeigen sich für technische Behandlungs- und Untersuchungsgeräte als Ausstattung der Behandlungsräume verantwortlich.

**Ergebnis des Projektes**

Medizinischer Fortschritt benötigt neben guten Ärzten auch modernste Technik. Versorgungssicherheit wird groß geschrieben. Nicht nur für den Betrieb, sondern auch während der Bauphase.

**Fazit:**

Achern bzw. die Bürger der Region sind für die Zukunft bestens versorgt.

**referenzprojekt**

0739

**Erweiterung Klinikum**

**G-Bau**

**77855 Achern**

**Projektdaten**

**Bauherr:** Ortenaukreis; Badstraße 20; 77652 Offenburg

**Architektur:** archigroup Fuchs; Achern

**Grundfläche:** 4.500m<sup>2</sup>

**Kostenrahmen (brutto):** 15.500.000€

**Anteil TGA Elektro:** 2.300.000€

**Auftrag pfe gmbh a. müller:** ALG 4+5; Lph 1-9

**Planung und Realisierung:** 1/2007 - 5/2012



Außenansicht G-Bau Klinikum Achern © Klinikum Achern

**Aufgaben & Lösungen im Überblick**

- Anbindung und Anpassungen im Bestand (laufender Klinikbetrieb)
- Erneuerung Mittelspannungsstation ges. Klinikum
- Magnetfeldabschirmung und Selektivitätsnachweis
- Medizinische Anwendungsgruppen 0, 1 und 2
- EDV- Vernetzung für medizinische Datenübertragung und Verarbeitung
- Notstromaggregat und ZSV mit IT- Netzsystem
- Parallelprojekt Neubau Ärztehaus mit einbinden
- Endoskopie und Intensivstation
- Passiver Brandschutz
- Ring-, Fundament-, Steuererder; Blitzschutz

